Wie wird man eigentlich Römer bei Salve Abusina?

Beitrag

Zum 10. Jubiläum von Salve Abusina in Eining gewähren die Römer von Bayerns größtem Römerfest einen exklusiven Blick hinter die Kulissen.

Von 19. bis 21. August 2022 erwacht das Römerkastell Abusina in Eining wieder zum Leben. Besser gesagt, dem Kastell wird Leben eingehaucht, und zwar von zahlreichen Römern, Gladiatoren und Händlern. Sie alle schlagen ihre detailreichen Lager und Schauplätze im Kastell Abusina auf. Zur Freude der Besucher, die so eine Zeitreise in die Antike unternehmen können. Doch wie wird man eigentlich Römer? Das erklären uns die Mitglieder des experimentalarchäologischen *Vereins der Freunde der Alten Geschichte e.V.* aus Regensburg im Interview. Sie stellen bei den Römertagen Salve Abusina die dritte italische Legion, die *Legio Tertia Italica Antoniniana* unter Kaiser Caracalla dar. *Römische Soldaten mussten früher eine Grundausbildung absolvieren um Legionär zu werden. Was ist notwendig, um Römer bei Salve Abusina werden?*Wichtig ist, nicht alles in einen Topf zu werfen – Römer, Legionäre und römische Soldaten. Aber auch vielfältige zivile Darstellungen, wie Familienleben und Handwerk gibt es bei Salve Abusina. Die Grundvoraussetzung um derlei in Salve Abusina darstellen zu können ist der Besitz authentischer Ausstattung, wie Kleidung und Ausrüstung. Niemand will einen römischen Soldaten in Turnschuhen oder einen Handwerker mit Akku-Schrauber sehen. Die persönliche Grundausstattung muss komplett sein und bei über 1000 Jahren römischer Geschichte bedeutet Authentizität, dass sie zusammenpassen muss. Allein das „Verkleiden“ reicht nicht. Die Besucher wollen wissen, was dargestellt wird. Das bedeutet, dass man umfassend über sein Gebiet Bescheid wissen und Auskunft geben können muss – und vor allem Spaß daran hat.*Apropos Kleidung: Was sagt diese über den Träger aus und wo gibt es diese zu kaufen?*Wie zu allen Zeiten gibt auch im römischen Kontext die Kleidung Auskunft über den sozialen Stand, den Beruf, die Herkunft und nicht zuletzt die Jahreszeit. Kommen Sie aus den nördlichen Provinzen, erkennt man Sie wahrscheinlich rasch an den Hosen. Diese waren in Rom verpönt und galten als Barbarenkleidung. Ein wichtiges Kleidungsstück war zum Beispiel das „cingulum“, der Soldatengürtel, der den Träger auch ohne Rüstung als Soldat der römischen Armee auswies. Wo gibt es das zu kaufen? Da fragen Sie mit uns die falsche Gruppe, denn wir stellen den größten Teil unserer Ausrüstung nach archäologischen Funden experimentell selber her. *Und nach Feierabend? Was tragen die Römer abends im Kastell, wenn alle Besucher gegangen sind? Tunika oder doch Jogginghose? Und wie sieht eigentlich ein römischer Schlafanzug aus?* Nach Feierabend befreien sich die meisten lediglich von der Rüstung. Die

Kleidung bleibt römisch. Letztlich bleibt das jedem selbst überlassen, aber weder habe ich je einen Darsteller abends in Jogginghosen gesehen, noch würde jemand daraus einen Vorwurf machen. Vor allem aber ist die Kleidung im römischen Kontext keineswegs unbequemer, im Gegenteil. Worin die Römer schliefen? – in der „tunica“, dem Allroundgewand der Antike. Wenn es sehr warm ist, reicht das „subligaculum“, die römische Unterwäsche. Je nach sozialem Stand und Geldbeutel stieg natürlich der Schlafkomfort. Wir Soldaten schlafen in der Regel auf Stroh, in einer möglichst halbwegs sauberen „tunica“ und eingewickelt in unseren Wollmantel, das „sagum“.*„Bene sit tibi“. „Guten Appetit!“ auf Latein. Aber was gibt es bei Salve Abusina eigentlich zu essen?*Keine Pommes, keine Pizza – Dinge wie Kartoffeln, Tomaten, Paprika und vieles andere für uns heut Alltägliche kam erst aus Übersee und da waren die Römer ausnahmsweise noch nicht. Im Lager der LEG III ITAL ANT gibt’s „puls“, das ist eine Art Brei aus Getreide, Hülsenfrüchten, Fleisch, und Grünzeug. Deftige Soldatenkost. Ansonsten „panis militaris“, das hartgebackene Militärbrot der Soldaten, „moretum“ – eine Käse-Kräuterpaste und zum Naschen „globi“ – kleine Grieß-Quarkbällchen mit Mohn und Honig. Ganz Verwegene bessern sich auch mal heimlich mit ihrem Sold den Speiseplan an den vielen leckeren Ständen auf, wo es auch Gerichte nach römischem Vorbild gibt.

Mehr Informationen zum Interviewpartner *Verein der Freunde der Alten Geschichte e.V.* aus RegensburgWir vom experimentalarchäologischen *Verein der Freunde der Alten Geschichte e.V.* aus Regensburg stellen die dritte italische Legion, die *Legio Tertia Italica Antoniniana* unter Kaiser Caracalla dar.Unsere Ausrüstung, größtenteils selbst gefertigt, entspricht jener der Legionäre des späten 2.Jh. bis ins frühe 3.Jh. n.Chr. Der Schwerpunkt liegt auf dem Experiment, es gilt also nicht nur die bloße Darstellung, sondern vor allem der Erkenntnisgewinn durch Erproben, sowohl bei der Herstellung als auch der Anwendung der Ausrüstung. Wir teilen diese Erfahrungen begeistert mit allen Interessierten. Unsere Mitglieder rekrutieren sich zum großen Teil aus dem universitären Kontext, also Historikern, Archäologen, Lateinern, Lehrern. Den Verein gibt es seit 2002, wir haben mittlerweile an die 100 Mitglieder und noch etwa 20 aktive Legionäre. Manche sind bereits seit der Gründung dabei.

Römer auf Zeit – Eintauchen in die Welt von Gladiatoren, Legionären & Co

Wer nun Lust bekommen hat, sich auch einmal wie ein richtiger Römer zu fühlen, für den bietet das Römer- und Bajuwarenmuseum Burg Kipfenberg die einzigartige Chance, mit der ganzen Familie oder als Gruppe „Römer auf Zeit“ zu sein. Im Legionärszelt schlafen, Patrouillengänge am Limes, historisches Handwerk, wer in die Rolle eines Römers schlüpfen will, auf den warten eine Menge spannender Abenteuer. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Veranstalters: Römer und Bajuwaren Museum auf Burg Kipfenberg,

www.bajuwaren-kipfenberg.de.

Das Wichtigste zu Salve Abusina auf einen Blick:

Bayerns größtes Römerfest im Kastell Abusina in Eining | 19. bis 21. August 2022

Öffnungszeiten: Freitag: 16-20 Uhr | Samstag: 10-20 Uhr | Sonntag: 10-19 Uhr

Eintritt: Kinder bis einschl. 12 Jahre frei

Fr 5€ /ermäßigt 4€

Sa 8€/ ermäßigt 5€ / ab 18 Uhr 4€

So 8€/ ermäßigt 5€ / ab 17 Uhr 4€

www.abusina.com

https://www.facebook.com/salveabusina/

Shuttle-Service

Vom Bahnhof Neustadt an der Donau fahren kostenlose Shuttlebusse zum Festgelände.

Großes Gewinnspiel

Die Firma FE Reisetouristik GmbH aus Eining verlost während des Römerfestes „Salve Abusina“ einen Gutschein in Höhe von 500,- € für eine Reise nach Rom. Die Teilnahmescheine gibt es an der Kasse und können am Stand der Tourist-Information Bad Gögging im Eingangsbereich eingereicht werden.

Baden und Entspannen wie die Römer

Schon vor 2.000 Jahren entspannten die alten Römer im heutigen Bad Gögging bei Schwitzbädern und nutzten die gesundheitsfördernde Wirkung des Schwefelwassers. Mit dem Ticket zum Römerfest Salve Abusina bekommen die Besucher dieses Jahr einen Gutschein im Wert von 3 € für die Limes-Therme Bad Gögging geschenkt. Mit großer Thermalwasser-Badelandschaft, Römer-Sauna und Wellnessbereich dürfen sich Besucher auf römische Badekultur wie vor 2.000 Jahren freuen.

Authentische Bekleidung und Ausrüstung, sowie Freude daran Wissen an die Besucher weiterzugeben, sind für die Mitglieder des experimentalarchäologischen Vereins der Freunde der Alten Geschichte e.V. aus Regensburg wichtige Voraussetzungen, um Darsteller bei Salve Abusina zu sein. © Pomrenke

Bericht und Foto: Tourist-Information Bad Gögging – Erkenntnisgewinn durch Erproben lautet die Devise bei der Legio Tertia Italica Antoniniana. So reiste die Gruppe 2016, wie früher die Römer, zu Fuß ab Sinzing zum Römerfest an. © Pomrenke

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Bad Gögging
2. Bayern
3. München-Oberbayern
4. Römer